

Agentur Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf

Von der Idee zur Umsetzung und dauerhaften
Sicherung von Kompensationsmaßnahmen

Ursula Mothes-Wagner



Was erwartet Sie?

- ◆ **Anlass** zur Gründung und **Ziele** der Agentur Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf
- ◆ **Qualitätssicherung** auf verschiedenen Ebenen von der Idee zur dauerhaften Sicherung mit Beispielen aus der Agenturarbeit
- ◆ **Zusammenfassung** anhand von **Beispielen**
- ◆ **Ihre Fragen**



Warum eine Agentur Naturentwicklung?

- Stand 2004 -

- ◆ **Mangelnde Umsetzung** von Kompensationsmaßnahmen aus der Bauleitplanung
- ◆ **Fehlende sachkundige Mitarbeiter** in kleinen Gemeinden
- ◆ **Rechnungshof** mahnt Vollzug und Vollzugskontrolle an
- ◆ **Mangelnde Betreuung** umgesetzter Kompensationsmaßnahmen
- ◆ **Ungenutzte Potenziale** (Ökokonten, Flächenpools) und Fördermittel
- ◆ **Mangelnde Öffentlichkeitsarbeit** für Naturschutz
- ◆ **Beratungsbedarf**



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Warum eine Agentur Naturentwicklung?

- Vorgehen zur Gründung -

- ◆ Agentur ist ein **Angebot des Kreises** an die Kommunen
- ◆ Mitmachen auf **freiwilliger** Basis
- ◆ **Vorgespräche** mit allen Kreiskommunen bzgl. Interesse und Bedarf
- ◆ Ziele und Organisation der Agentur beruhen auf **Gesprächsergebnissen**
 - ★ kostengünstig, keine Mitgliedsbeiträge
 - ★ kein 'Verwaltungswasserkopf'
 - ★ angesiedelt außerhalb der Verwaltung, aber in enger Zusammenarbeit
 - ★ Vermittler zwischen Kommunen und UNB



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Ziele der Agentur Naturentwicklung

Die Agentur ist kein Planungsbüro, sondern

- ◆ **Ideengeber** (Grundlage: Flächeninformationssystem der Agentur)
- ◆ **Projektmanager** (ermittelt Flächenverfügbarkeit, betreibt Flächenmanagement, organisiert Kommunikationsplattformen, steuert Pflegemanagement, übernimmt langfristige Funktionskontrolle und -sicherung)
- ◆ Übernimmt **Projektsteuerung** zusammen mit Projektträgern/Kompensationspflichtigen und Bewirtschaftern
- ◆ **Berater** und **Ansprechpartner** für Kommunen, Planer, Projektträger, Kompensationspflichtige
- ◆ Betreibt Marketing für gute Naturschutzprojekte durch **Öffentlichkeitsarbeit**



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Organisation der Agentur

- ◆ **Rahmenvereinbarung** zwischen einzelnen Kommunen und Kreis (grobes Leistungspaket und **Jahresbudget**)
- ◆ **Honorarvertrag** Kreis an Referentin (Abrechnung auf Stundenbasis im Rahmen **Jahresbudgets**), **jährliche Konkretisierung** des jeweiligen Leistungspakets, Erweiterung und/oder Veränderung des Leistungspakets zu Sonderkonditionen möglich
- ◆ **Einzelaufträge** von Nicht-Rahmengemeinden oder Privatpersonen aus Rahmengemeinden
- ◆ Geplant **eigenständige Organisationsform** (z.B. GmbH)
- ◆ **Einrichtung** in 2005 mit zunächst 6 Kommunen und dem Kreis, heute 11 'Rahmengemeinden' und Kreis



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Rahmengemeinden (Stand Oktober 2012)



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Qualitätssicherung in der Planungsphase 1

- ◆ **Voraussetzung:** fachlich begründete Prognose der Eingriffswirkungen auf funktionale Zusammenhänge im Naturraum/Gemeindegebiet
 - ★ Keine Maßnahmen zum Biotoperhalt festsetzen (= keine Kompensation beeinträchtigter Funktionen, sondern Eingriffsvermeidung)
 - ★ Keine 'Schönrechnung' von Biotopwertzuwächsen (time-lag bis zur Funktionserfüllung berücksichtigen)
 - ★ Keine Flächenauswahl 'auf Zuruf'
 - ★ Nicht im Wirkungsbereich des Eingriffs (Effizienz)
 - ★ Nicht auf privaten Flächen ohne Zustimmung der Eigentümer

(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



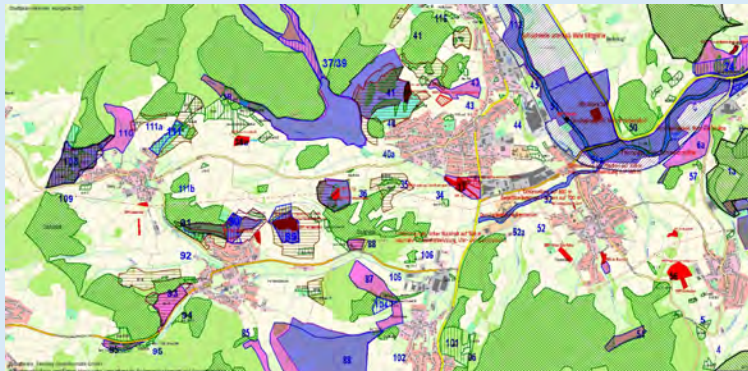
Qualitätssicherung in der Planungsphase 2

- ◆ Auswahl geeigneter Maßnahmen (landschafts-, naturraum- und funktionsbezogen)
 - ★ Ableitung aus Flächeninformationssystem der Agentur (enthält u.a. Aussagen zu NATURA 2000, Landschaftsplänen, WRRL u.a. Konzepten), Empfehlungen an Planer
- ◆ Modulartiger Aufbau des jeweiligen Kompensationskonzeptes -> parallel zum (zunehmenden) Eingriff umsetzbar
- ◆ Ermittlung der Flächenverfügbarkeit vor Satzungsbeschluss
- ◆ Nutzung von Gemeindeflächen oder bestehender Flächenpoollösungen auch außerhalb der Gemeinde, keine Klein- und gießkannartig verstreute Kleinstmaßnahmen



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Qualitätssicherung in der Planungsphase - Flächeninformationssystem Kompensationsflächen -



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Qualitätssicherung in der Umsetzung 1

Projektmanagement aus einer Hand

- ★ **Flächenmanagement** (Kauf, Tausch, Gestattung, Dienstbarkeit etc.) entweder im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens (Mitwirkung Agentur) oder bei kleineren Maßnahmen/ Flächenpools durch die Agentur selbst
- ★ Einbindung von Eigentümern, Pächtern, Projektträgern und anderen Beteiligten durch eine von der Agentur organisierte **Kommunikationsplattform**
- ★ (Genehmigungs-/Ausführungsplanung durch Fachbüros)
- ★ **Ökol. 'Bau'begleitung** während der Maßnahmenumsetzung, v.a. bei kleineren Maßnahmen, die von Bauhöfen oder Privatpersonen umgesetzt werden
- ★ **Ökol. Umsetzungs- und Funktionskontrolle**

(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Qualitätssicherung in der Umsetzung 2 - Nachbesserungsbedarf vermeiden -



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Qualitätssicherung bei pflegebedürftigen Kompensationsmaßnahmen

- ◆ Auswahl eines geeigneten Bewirtschafters ist entscheidend
 - ★ Aufruf zur **Interessenbekundung** (z.B. Gemeindeblatt)
 - ★ intensive **Vorgespräche** (z.B. Einbindung Pflegeregime in die Betriebsläufe, Interesse am Naturschutz)
- ◆ angepasste **Pflege-/Nutzungsverträge**
 - ★ Musterverträge zusammen mit der Landwirtschaftsverwaltung entwickelt, enthalten Aussagen zu Bewirtschaftungsauflagen oder Zahlungsansprüchen
- ◆ Agentur ist langfristiger **Ansprechpartner** für Bewirtschaftler
- ◆ mind. **jährlichen Begang** der Projektfläche durch Agentur und Bewirtschaftler, ggf. auch Kommune



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Qualitätssicherung durch Dokumentation - Umsetzungs- und Funktionskontrolle -

Fortschreibung und Aktualisierung



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Qualitätssicherung durch langfristige Betreuung

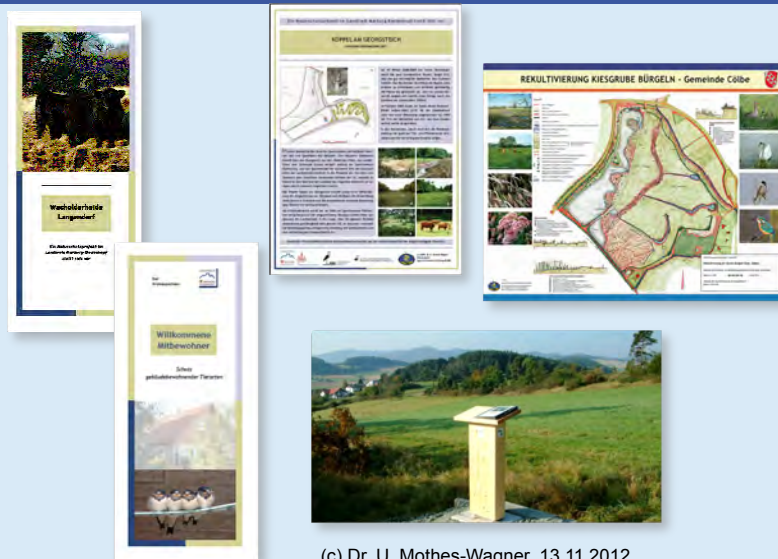
Gem. KV ist eine Kompensationsmaßnahmen für mind. 30 Jahre in ihrer Funktion zu sichern. Agentur übernimmt die:

- ★ Entwicklung eines **Mindestprogramms** für die Funktionskontrolle (abgeleitet aus Maßnahmenplan)
- ★ Durchführung sog. **'structured walks'**
 - ⇒ Tragen zur Erkennung von **Fehlentwicklungen** bei
 - ⇒ Helfen bei der **Projektsteuerung**
 - ⇒ Führen ggf. zur Veranlassung von **vertiefenden Untersuchungen** oder **wiss. Gutachten**
- ★ Erfüllung von **Berichtspflichten**
- ★ Organisation der **Öffentlichkeitsarbeit** und des **Projektmarketings**



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Qualitätssicherung durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

Beispiele und Zusammenfassung 1

- Beweidungsprojekt Billn -

- ◆ **Ausgangssituation:** Teilfläche als Kompensationsmaßnahme einem BBPL zugeordnet, Projektgebiet charakteristisch für Naturraum Gladenbacher Bergland
- ◆ **Erweiterung** Projektgebiet auf Empfehlung der Agentur
- ◆ Neues **Pflegemanagement, Abstimmung** mit UNB (Sept 2008)
- ◆ **Flächenmanagement** durch Agentur und Gemeinde (2006 - 2008) (Kauf, Tausch, Gestattung)
- ◆ Bilanzierung und **Ökokontoantrag** für zweite Teilfläche (2009)
- ◆ Aufruf zur **Interessensbekundung** (7 Interessenten)(2009)
- ◆ **Auswahl** Bewirtschafterin (2009), Beweidungsbeginn (2009), Bau des Festzauns (2010)
- ◆ Entwicklung eines **Pflege-/Nutzungsvertrags**
- ◆ Monitoring durch Fachbüros, von Agentur begleitet
- ◆ **Projektmanagement** und **Berichtspflichten** durch Agentur
- ◆ Langfristige **Betreuung** durch Agentur (seit 7 Jahren)

(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Beispiele und Zusammenfassung 2

- Beweidungsprojekt Billn -



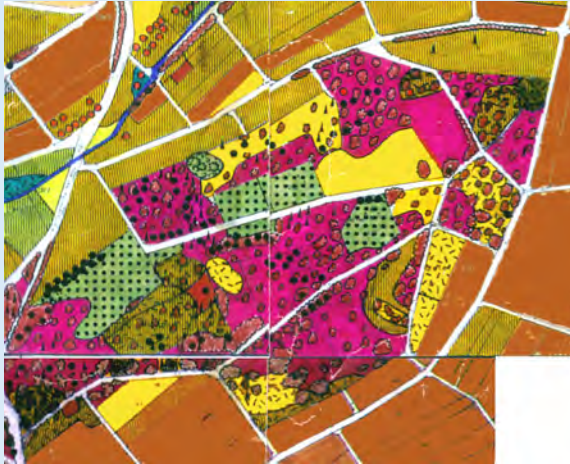
Flussische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Beispiele und Zusammenfassung 3

- Beweidungsprojekt Billn -



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Beispiele und Zusammenfassung 4

- Beweidungsprojekt Billn -



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Beispiele und Zusammenfassung 5

- Beweidungsprojekt Billn -



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Beispiele und Zusammenfassung 6

- Flächenpool Lahnaue Fronhausen -

- ◆ Projektidee aus den 80er Jahren
- ◆ NATURA 2000-Gebiet, LSG Auenverbund und NSG
- ◆ Aufnahme in Maßnahmenplan WRRL
- ◆ Nutzung als Flächenpool durch die Gemeinde, Zuordnung zu mehreren BBPI
- ◆ Nutzung als Kompensationsmaßnahme für mehrere Straßenbauprojekte
- ◆ Flächenmanagement durch Zusammenarbeit mit Flurberreinigungsbehörde
- ◆ Umsetzung ab 2010, noch offene Teilbereiche

(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Beispiele und Zusammenfassung 7

- Flächenpool Lahnau Fronhausen -



- 1 Altarmregeneration (BBPI, Ökokonto, UNB ...), aktuell Flächenmanagement
- 2 Oberseitiger Anschluss Altarm NSG (ONB), umgesetzt
- 3 Uferentfesselung (ONB), umgesetzt
Breiter Uferandstreifen (Kommune, Flurbereinigung), umgesetzt
- 4 Altarmregeneration (ASV), Flächenmanagement
- 5 Muldenvertiefung (BBPI)
- 5a Uferentfesselung (ASV), umgesetzt
- 6 Muldenvertiefung (BBPI), umgesetzt
- 7 Uferentfesselung (BBPI), umgesetzt
- 8 Altarmregeneration (BBP), umgesetzt



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Beispiele und Zusammenfassung 8

- Lahnau Fronhausen -

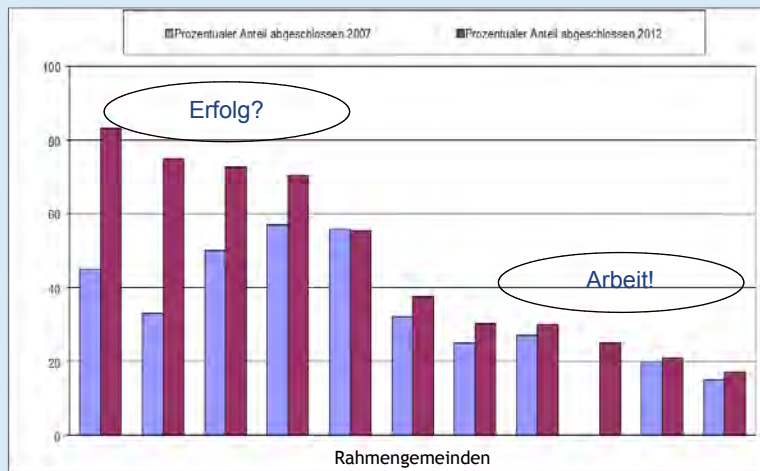


(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Arbeitsergebnis 2007-2012

- Umsetzungsstand Kompensation aus BBPI (n = 400) -



(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Agentur Naturentwicklung
Marburg-Biedenkopf**

Ansprechpartner: Dr. U. Mothes-Wagner

Fon +49 (0)6453 911678, mobil +49 (0)160 8438729

Fax +49 (0)6453 556

Email info@agentur-naturentwicklung.de

Internet www.agentur-naturentwicklung.de

(c) Dr. U. Mothes-Wagner, 13.11.2012

